Lernzielkatalog für das Modul *Wirtschaftsprivatrecht*

Die im Folgenden angegebenen Kapitel und Seitenzahlen beziehen sich auf diese Lernquelle:
Meyer, Justus: Wirtschaftsprivatrecht, 8. Auflage, 2017.

In den Lernzielen sind ausschließlich solche Worte oder Wortsequenzen kursiv hervorgehoben, die auch in der den Lernzielen zu Grunde liegenden Lernquelle durch diverse Auszeichnungsarten besonders kenntlich gemacht sind.

Teil I: Einführung

§ 1 **Übersicht** Die Studierenden sollen ...	
1.	... *Privatrecht* und *Öffentliches Recht* voneinander unterscheiden können. *S. 6 ff.*
2.	... im Kontext des *Privatrechts*: - den Zusammenhang zwischen *materiellem Recht* und *Verfahrensrecht* kennen (*S. 5 und S. 28*), - den Grundsatz der *Privatautonomie* (*S. 6 und S. 28*) erklären sowie - den Begriff *dispositives Recht* (*S. 6 und S. 28*) bestimmen können.
3.	... den Kontext des *Wirtschaftsprivatrechts* bestimmen können. *S. 8*
4.	... die *übergeordnete* Stellung des *Verfassungsrechts* im deutschen Rechtssystem darlegen können. *S. 9 und S. 28*
5.	... zentrale Regelungen des *Europarechts* für das *Wirtschaftsprivatrecht* nennen können. *S. 10 f.*
6.	... eine *Einteilung des materiellen Wirtschaftsprivatrechts* in *Bürgerliches Recht*, *Handels- und Gesellschaftsrecht* sowie *sonstiges Wirtschaftsrecht* vornehmen können. *S. 13 f.*
7.	... im Bereich des *Zivilverfahrensrecht* die Durchsetzung eines Anspruchs auf Geldzahlung (*Geldforderung*) erklären können. *S. 17*
8.	... die unterschiedlichen *zivilrechtlichen Instanzen* und deren Zuständigkeitsbereiche angeben können. *S. 19 f.*
9.	... im Bereich der *Prüfung von Ansprüchen* zwischen *Darlegungs-* und *Beweislast* unterscheiden können. *S. 24 und S. 29*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)

10.	... das Vorgehen im Rahmen einer *Anspruchsprüfung* skizzieren können. *S. 24 ff. und S. 29*

§ 2 **Die wichtigsten Gesetze und Hilfsmittel** Die Studierenden sollen ...	
11.	... mit Blick auf das *Bürgerliche Gesetzbuch* (*BGB*): - den Aufbau des *BGB* darstellen (*S. 32*) sowie - die Kernelemente des *Allgemeinen Teils*, des *Schuldrechts*, des *Sachenrechts*, des *Familienrechts* und des *Erbrechts* erläutern (*S. 33 ff.*) können.
12.	... mit Blick auf das *Handelsgesetzbuch* (*HGB*): - den Aufbau des *HGB* darstellen (*S. 43*) sowie - die Kernelemente der Bereiche *Handelsstand*, *Handelsgesellschaften und stille Gesellschaft* sowie *Handelsgeschäfte* erläutern (*S. 44 ff.*) können.

§ 3 **Personen, Gegenstände und Rechtsbeziehungen** Die Studierenden sollen ...	
13.	... zwischen *natürlichen* und *juristischen Personen* unterscheiden können. *S. 53 f.*
14.	... zwischen *Verbraucher* und *Unternehmer* differenzieren können. *S. 54 und S. 63*
15.	... die *Tatbestandsmerkmale des Gewerbebegriffs* nennen können. *S. 54 und S. 63*
16.	... zwischen *Istkaufmann* und *Kannkaufmann* (nach *HGB*) separieren und davon ausgehend den Begriff *Handelsgewerbe* erklären können. *S. 56 f. und S. 63*
17.	... eine *BGB-Gesellschaft* von einer *Offenen Handelsgesellschaft* (*OHG*) unterscheiden können. *S. 58*
18.	... einen Überblick zu den *Rechtssubjekten des Handelsverkehrs* geben und dabei insbesondere auf das Thema *Handelsregistereintragung* (verpflichtend vs. optional) eingehen können. *S. 58*
19.	... die Grundidee des *Handelsregisters* erläutern können. *S. 59*
20.	... zwischen *Verpflichtungs-* und *Verfügungsgeschäften* unterscheiden können. *S. 62 f.*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)

Teil II: Beschaffung

§ 4 **Der Kaufvertrag** Die Studierenden sollen ...
21. ... den Ablauf eines *Vertragsabschlusses* beschreiben können. *S. 67 ff. und S. 89*
22. ... den Begriff *konkludente Willenserklärung* erläutern können. *S. 69*
23. ... die Voraussetzungen für die Wirksamkeit *empfangsbedürftige Willenserklärungen* unter *Abwesenden* angeben können. *S. 69 und S. 89*
24. ... die aus einem *Kaufvertrag* resultierenden *Verkäufer-* und *Käuferpflichten* bestimmen können. *S. 70 ff. und S. 89*
25. ... zwischen *unmittelbarem* und *mittelbarem Besitz* unterscheiden können. *S. 74 f.*
26. ... die *Prüfungspunkte* im Rahmen einer *Übertragung von Eigentum an beweglichen Sachen* kennen. *S. 75 ff.*
27. ... die Voraussetzungen für die Möglichkeit eines *Erwerbs von Eigentum an einer beweglichen Sache* durch *Verfügung eines Nichtberechtigten* darlegen können. *S. 78 f.*
28. ... den Prozess der *Prokuraerteilung* (nach *HGB*) sowie den Umfang der damit verbundenen *Vertretungsmacht* darstellen können. *S. 84 f. und S. 90*
29. ... den Begriff *Gesamtprokura* (*HGB*) erklären können. *S. 85*

§ 5 **Kaufvertrag: Störfälle** Die Studierenden sollen ...
30. ... die Folgen *fehlerhafter Willenserklärungen und Verträge* kennen und das *BGB*-Verständnis einer *Heilung von Formmängeln* erklären können. *S. 93 ff.*
31. ... die *Anfechtungsgründe Irrtum* sowie *Drohung und Täuschung* erläutern können. *S. 96 ff. und S. 124 f.*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)

32.	... das *Prüfungsschema* (nach *BGB*) für die Fälle: - *Schadensersatz bei zu vertretender Pflichtverletzung* (*S. 102 f.*) sowie - *Schadensersatz statt der Leistung* (*S. 104 f. und S. 125*) kennen und anwenden können.
33.	... die *Grundstrukturen des Leistungsstörungsrechts* skizzieren können. *S. 107*
34.	... das *Prüfungsschema* für den Fall einer *verspäteten Leistung* (*Schuldnerverzug*) kennen und anwenden können. *S. 108 f. und S. 125*
35.	... *Rechte des Käufers* im Fall einer *mangelbehafteten Leistung* nennen und erläutern können. *S. 112 ff.*

§ 6 **Weitere Vertragstypen** Die Studierenden sollen ...	
36.	... *Werk*- und *Dienstverträge* voneinander abgrenzen können. *S. 129 ff. und S. 144 f.*
37.	... Möglichkeiten zur *Beendigung des Dienstverhältnisses* erläutern können. *S. 135*
38.	... *Auftrag* und *Geschäftsbesorgungsvertrag* voneinander abgrenzen können. *S. 136 ff.*
39.	... die zentralen Unterschiede zwischen *Miet*- und *Pachtvertrag* angeben können. *S. 138 ff. und S. 145*
40.	... *Rechte* und *Pflichten* von *Vermieter und Mieter* - auch hinsichtlich des *Leistungsstörungsrechts* – darstellen können. *S. 139 ff.*
41.	... die *Grundstruktur des Leasings* beschreiben und zwischen *Operatingleasing* und *Finanzierungsleasing* unterscheiden können. *142 f.*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)

Teil III: Finanzierung

§ 7 **Kredit und Kreditsicherung** Die Studierenden sollen ...
42. ... die *Rechtsverhältnisse bei der Bürgschaft* erklären können. *S. 152 ff. und S. 166*
43. ... die *Form des Bürgschaftsvertrags* sowie die *Rechtsfolge bei Nichteinhaltung der Form* erläutern können. *S. 153*
44. ... den Begriff *selbstschuldnerische Bürgschaft* klären können. *S. 154*
45. ... die *Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Schuldbeitritts* beschreiben können. *S. 154 f.*
46. ... zwischen dem Schuldbeitritt und der Übernahme einer Bürgschaft differenzieren können. *S. 154 f.*
47. ... den Begriff *Akzessorietät* bestimmen können. *S. 153*
48. ... einen Überblick zu *Sicherungsgütern und Realsicherheiten* geben können. *S. 156 ff. und S. 167 f.*
49. ... zwischen *einfachem* und *verlängertem Eigentumsvorbehalt* differenzieren können. *S. 160 ff.*
50. ... zur *Bestellung* und *Übertragung* einer *Hypothek* Auskunft erteilen können. *S. 163 f. und S. 168*

§ 8 **Einige Besonderheiten im Zahlungsverkehr** Die Studierenden sollen ...
51. ... die *Rechtsbeziehungen bei der Überweisung* darstellen können. *S. 173 ff.*
52. ... *Dauerauftrag* und *Lastschrift* voneinander abgrenzen können. *S. 175*
53. ... im Bereich *Kartenzahlung* zwischen *Deckungsverhältnis* und *Zuwendungsverhältnis* unterscheiden können. *S. 175 f.*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)

Teil IV: Rechtsformen der Unternehmen

§ 9 **Personengesellschaften** Die Studierenden sollen ...
54. ... bezüglich der *BGB-Gesellschaft* die folgenden Aspekte erläutern können: - *Rechtsnatur und Bedeutung* (*S. 186 f.*), - *Entstehung der Gesellschaft* (*S. 187*), - *Kompetenzverteilung im Innenverhältnis* (*S. 187*), - *Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung* (*S. 187 f.*), - *Außenverhältnis* (*S. 188 f.*), - *Gesellschafterwechsel* (*S. 189*) sowie - *Beendigung der Gesellschaft* (*S. 189*).
55. ... bezüglich der *Offenen Handelsgesellschaft* (*OHG*) die folgenden Aspekte erläutern können: - *Rechtsnatur und Bedeutung* (*S. 189 f.*), - *Entstehung der Gesellschaft* (*S. 190*), - *Kompetenzverteilung im Innenverhältnis* (*S. 190*), - *Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung* (*S. 190 f.*), - *Außenverhältnis* (*S. 191 f.*), - *Gesellschafterwechsel* (*S. 192*) sowie - *Beendigung der Gesellschaft* (*S. 192*).
56. ... bezüglich der *Kommanditgesellschaft* (*KG*) die folgenden Aspekte erläutern können: - *Rechtsnatur und Bedeutung* (*S. 193*), - *Entstehung der Gesellschaft* (*S. 193*), - *Kompetenzverteilung im Innenverhältnis* (*S. 193 f.*), - *Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung* (*S. 194*), - *Außenverhältnis* (*S. 194*), - *Gesellschafterwechsel* (*S. 194*) sowie - *Beendigung der Gesellschaft* (*S. 195*).

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)

§ 10 **Juristische Personen** Die Studierenden sollen ...	
57.	... bezüglich der *Gesellschaft mit beschränkter Haftung* (*GmbH*) die folgenden Aspekte erläutern können: - *Allgemeines* (*S. 199 f. und S. 212*), - *Entstehung der Gesellschaft* (*S. 200 f.*), - *Kompetenzverteilung im Innenverhältnis* (*S. 201*), - *Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung* (*S. 202*), - *Außenverhältnis* (*S. 202 f.*), - *Gesellschafterwechsel* (*S. 203*) sowie - *Beendigung der Gesellschaft* (*S. 203*).
58.	... bezüglich der *Aktiengesellschaft* (*AG*) die folgenden Aspekte erläutern können: - *Allgemeines* (*S. 203 f. und S. 212*), - *Entstehung der Gesellschaft* (*S. 204*), - *Kompetenzverteilung im Innenverhältnis* (*S. 204 f.*), - *Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung* (*S. 205 f.*), - *Außenverhältnis* (*S. 206*), - *Gesellschafterwechsel* (*S. 206*) sowie - *Beendigung der Gesellschaft* (*S. 206*).
59.	... *andere juristische Personen* (*Verein*, *Stiftung*, *Genossenschaft*, *Europäischen Aktiengesellschaft*, *Limited*) kennen. *S. 207 ff.*
60.	... den wesentlichen Interessenskonflikt, dem das *Konzernrecht* unterliegt, beschreiben können. *S. 210 f.*
61.	... zwischen *Vertragskonzernen* und *faktischen Konzernen* unterscheiden können. *S. 210 f.*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)

Teil V: Produktion und Dienstleistung

§ 11 **Haftungsfragen** Die Studierenden sollen ...
62. ... Beispiele für eine *Verschuldungshaftung*, eine *Haftung für vermutetes Verschulden* und eine *verschuldensunabhängige Haftung* anführen können. *S. 217 ff.*
63. ... die *Voraussetzungen* für eine *Haftung aus § 823 I BGB* angeben und erläutern können. *S. 218 ff.*
64. ... im Kontext der *Deliktshaftung in der arbeitsteiligen Wirtschaft* die *Haftung für Verrichtungsgehilfen* erklären können. *S. 223 f.*
65. ... darstellen können, was eine *Gefährdungshaftung* ist. *S. 224 ff.*
66. ... die zentralen Unterschiede zwischen der *Produkthaftung nach § 823 I BGB* und dem *Produkthaftungsgesetz* beschreiben können. *S. 225 ff.*
67. ... die Bedeutung der *Ursachenvermutung* im *Umwelthaftungsgesetz* erklären können. *S. 227*

§ 12 **Schutzrecht-Management** Die Studierenden sollen ...
68. ... im Bereich *Schutz der Unternehmenskennzeichnung*: - das *Namensrecht* nach *§ 12 BGB* erläutern (*S. 233*), - den Grundsatz der *Firmenwahrheit* erklären und dessen Regelungsort angeben (*S. 233 ff.*) sowie - *Schutzgegenstand* und *Schutzinhalt* von *Unternehmenskennzeichen* bestimmen (*S. 236 f.*) können.
69. ... im Bereich des *Markenschutzes*: - den *Begriff der Marke* und die *Entstehung des Markenschutzes* erklären (*S. 237 f.*) sowie - *Inhalt und Grenzen des Markenschutzes* (*S. 238 f.*) angeben können.

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)

70.	... im Bereich *Patente*: - den *Begriff des Patents* und die *Entstehung des Patentschutzes* erklären (*S. 240 f.*) sowie - *Inhalt und Grenzen des Patentschutzes* (*S. 241 f.*) angeben können.
71.	... Gemeinsamkeiten und Unterschiede des *Schutzgegenstandes* beim *Patent* und beim *Gebrauchsmuster* bestimmen können. *S. 240 ff.*
72.	... *Schutzgegenstand* und *Schranken* des *Urheberrechts* erläutern können. *S. 243 ff. und S. 248*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)

Teil VI: Absatz

§ 13 **Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht)** Die Studierenden sollen ...
73. ... die durch das *Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb* (*UWG*) geschützten Rechtsgüter angeben werden. *S. 254 f.*
74. ... den *Schutz der Mitbewerber* durch das *Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb* (*UWG*) erklären können. *S. 256 f.*
75. ... zentrale Aspekte des *Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb* (*UWG*) mit Blick auf den *Behinderungswettbewerb* diskutieren können. *S. 258 f.*
76. ... die sich mit *vergleichender Werbung* beschäftigenden Straftatbestände des *Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb* (*UWG*) bestimmen können. *S. 260*
77. ... die sich mit *Ausspähung und Verrat* beschäftigenden Straftatbestände des *Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb* (*UWG*) bestimmen können. *S. 260*
78. ... zentrale Aspekte des *Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb* (*UWG*) mit Blick auf das *allgemeine Irreführungsverbot* benennen und erläutern können. *S. 264 ff. und S. 276*
79. ... zentrale Aspekte des *Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb* (*UWG*) mit Blick auf *unzumutbare Belästigungen* benennen und erläutern können. *S. 264 ff.*
80. ... den Schutzzweck der *Preisangabenverordnung* beschreiben können. *S. 269 und S. 277*
81. ... den Zweck einer *Abmahnung* nach dem *Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb* (*UWG*) bestimmen können. *S. 274*
82. ... den Begriff *Schutzschrift* erklären können. *S. 274*

§ 14 **Kartellrecht** Die Studierenden sollen ...
83. ... den Begriff *Kartell* erläutern können. *S. 279 f. und S. 301*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)

84.	... die Regelungsgrundlage des *EU-Wettbewerbsrechts* angeben können. *S. 280 f.*
85.	... den Inhalt des *Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen* (GWB) in seinen Grundzügen skizzieren können. *S. 281*
86.	... die zentralen Verbote *wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen* nach *Art. 101 AEUV* (*Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union*) nennen und erläutern können. *S. 281 ff.*
87.	... *Freistellungen* nach *Art. 101 III AEUV* (*Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union*) nennen und erläutern können. *S. 286 ff.*
88.	... das *Kartellverbot des § 1* des *Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen* (GWB) in seinen Grundzügen nachzeichnen können. *S. 289 f.*
89.	... das *Missbrauchsverbot des Art. 102 AEUV* (*Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union*) in seinen Grundzügen vorstellen können. *S. 290 ff.*
90.	... die *Missbrauchskontrolle bei Marktbeherrschung* nach *§ 19 GWB* (*Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen*) erläutern können. *S. 294 f. und S. 301*
91.	... die Aufgabe der *Monopolkommission* in Deutschland erklären können. *S. 296*
92.	... die *zivilrechtlichen Sanktionen* bei *Verstößen* gegen das *Kartellverbot* beschreiben können. *S. 298 ff.*

	§ 15 **Verbrauchervertragsrecht** Die Studierenden sollen ...
93.	... *Voraussetzungen der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbestimmungen* (*AGB*) *in den Vertrag* erläutern können. *S. 304 ff.*
94.	... *Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeiten* und *Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeiten* voneinander unterscheiden können. *S. 306 ff. und S. 322*
95.	... im Kontext *besonderer Vertriebsformen*: - *Informationspflichten des Unternehmers* und das *Widerrufsrecht des Verbrauchers* bei *Fernabsatzverträgen* vorstellen (*S. 310 ff. und S. 322*), - den *Vertragsschluss im E-Commerce* beschreiben (*S. 313 f. und S. 322*) sowie - *allgemeine Regeln für entgeltliche Verbraucherverträge* erläutern (*S. 316*) können.

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)

96.	... auf zentrale Aspekte im Bereich *Verbrauchsgüterkauf* näher eingehen können. *S. 316 f. und S. 323*
97.	... auf zentrale Aspekte im Bereich *Verbraucherkredite* näher eingehen können. *S. 317 ff. und S. 323*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 09.06.2017 (T.K.)